

IRDTCONFERENCE



IRDT Institut für
Recht und Digitalisierung
Trier

**UNIVERSITÄT
TRIER**

IRDT Institut für
Recht und Digitalisierung
Trier

Institut für Recht und Digitalisierung Trier,
Universität Trier, Campus II – Gebäude H, 54286 Trier
Behringstraße 21, 54296 Trier

Telefon: +49 (0)651 / 201-4700
+49 (0)651 / 201-4703

E-Mail: irdt@uni-trier.de
Internet: digital-law-institute.de

X: @IRDTrier
Instagram: irdtrier

Systemische Risiken im digitalen Zeitalter

Wissenschaftliche Tagung des Instituts für Recht und
Digitalisierung Trier (IRDT), Universität Trier

4./5. September 2025 in Trier

Systemische Risiken im digitalen Zeitalter

Neben der Regulierung individueller Risiken durch die zunehmende Digitalisierung wie zB in der DS-GVO haben der Digital Services Act (DSA) und der Artificial Intelligence Act (AIA) nun auch systemische Risiken in den Fokus genommen.

Art. 34 und 35 DSA verpflichtet sehr große Online-Plattformen und sehr große Online-Suchmaschinen dazu, sorgfältig alle systemischen Risiken in der Union zunächst zu ermitteln, zu analysieren und zu bewerten und anschließend angemessene, verhältnismäßige und wirksame Risikominderungsmaßnahmen zu ergreifen. Als systemische Risiken nennt Art. 34 DSA beispielhaft nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung von Grundrechten, auf die gesellschaftliche Debatte, – sehr aktuell – auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit, aber auch in Bezug auf geschlechtsspezifische Gewalt, den Schutz der öffentlichen Gesundheit und von Minderjährigen sowie die Verbreitung rechtswidriger Inhalte.

Der AIA definiert in Art. 3 Nr. 64 „systemisches Risiko“ als ein Risiko, „das für die Fähigkeiten mit hoher Wirkkraft von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck spezifisch ist und aufgrund deren Reichweite oder aufgrund tatsächlicher oder vernünftigerweise vorhersehbarer negativer Folgen für die öffentliche Gesundheit, die Sicherheit, die öffentliche Sicherheit, die Grundrechte oder die Gesellschaft insgesamt erhebliche Auswirkungen auf den Unionsmarkt hat, die sich in großem Umfang über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg verbreiten können“. Art. 51 AIA definiert KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck, die ein systemischem Risiko bergen, und legt ihnen in Art. 55 AIA strengere Sorgfaltspflichten auf, u.a. ebenfalls systemische Risiken zu ermitteln und zu mindern.

Diesen beiden neuen Regulierungsansätzen wollen wir uns inter- und intradisziplinär nähern, indem der Begriff des Systems und des systemischen Risikos zunächst aus soziologischer Perspektive betrachtet und dann mit den systemischen Risiken im Finanzsektor und damit mit dem historischen Kontext der ersten Regulierung gespiegelt wird, der spezifisch systemische Risiken regulieren wollte.

Die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist ab sofort kostenlos möglich! Weitere Informationen und Einzelheiten zur Anmeldung finden Sie unter <https://irdt.uni-trier.de> oder unter irdt@uni-trier.de

Kosten: keine

Anmeldung bis 15.08.2025: <https://irdt.uni-trier.de> oder irdt@uni-trier.de

Tagungsort: Kurfürstliches Palais (Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier)

Programm

Donnerstag, 04.09.2025

14.00 Kaffee und Registrierung

14.30 Begrüßung

Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer, Präsidentin der Universität Trier

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Antje von Ungern-Sternberg, Geschäftsführende Direktorin IRDT

15.00-16.00 **I. Grundlagen**

Chair: Dr. Sonja Heitzer, Ludwig-Maximilians-Universität München

System und Systemische Risiken

Prof. Dr. Ino Augsberg, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

16.00 Kaffeepause

16.30-18.30 **II. Systemische Risiken im Finanzsektor und durch KI**

Chair: Prof. Dr. Thomas Rüfner, Universität Trier

Regulierung systemischer Risiken im Finanzsektor

Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold, Ludwig-Maximilians-Universität München

Systemische Risiken im Artificial Intelligence Act

Prof. Dr. Christiane Wendehorst, Universität Wien

20.00 Gemeinsames Abendessen der Referenten

Freitag, 05.09.2025

9.00-11.00 **III. Systemische Risiken im Digital Services Act (DSA)**

Chair: Dr. Martin Husovec, The London School of Economics and Political Science

Systemische Risiken im Digital Services Act aus Sicht der Kommission

NN, Kommission, DG CNECT, Brüssel (tbc)

Systemische Risiken im Digital Services Act – Systematischer Überblick

Prof. Dr. Katharina Kaesling, Technische Universität Dresden

11.00 Kaffeepause

11.30-13.30 **IV. Nachteilige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Debatte und auf Wahlprozesse (DSA)**

Chair: Dr. Laura Jung, Bayerische Akademie der Wissenschaften

Konzeptualisierung aus Sicht der Politikwissenschaften

Prof. Dr. Andreas Jungherr, Universität Bamberg

Rechtswissenschaftliche Einordnung

Prof. Dr. Jan Oster, Universität Osnabrück

13.30 Ende der Veranstaltung mit einem gemeinsamen Imbiss